



# Komm und grüße mich mit deinem Frieden!

Text: Julius Sturm

Musik: Bernhard Heinrich Irrgang

(1869-1916) op. 2,1

**Langsam und sehr ausdrucksvoll**

Sing-stimme *p*

Blei - be bei mir, es will A-bend wer - den, und am

**Langsam und sehr ausdrucksvoll**

Begleitung *p*



St. 6

Berg hat sich der Tag ge - neigt, heim - wärts trieb der Hirt die mü-den

Bgl.



St. 12

Her - den, und der Lärm des lau-ten Ta-ges schweigt.

Bgl.



# Aus Jesaias

53, 54

Bernhard Heinrich Irrgang  
(1869-1916) op. 2,2

**Langsam und getragen**

Singstimme

*p*

Da er ge - straf't und ge - mar - tert ward, tat er sei - nen Mund nicht

Begleitung

*pp*

**Langsam und getragen**

5

St.

*p* *pp*

auf, wie ein Lamm, das zur Schlacht - bank ge - füh - - - ret,

Bgl.

9

St.

und wie ein Schaf, das ver - stum - met vor sei - nem Sche - rer

Bgl.

12

St. und sei - nen Mund nicht auf - tut, und sei - nen Mund nicht auf - tut.

Bgl.

15

St. **lebhafter** *f* A - ber der Herr, der Er -

Bgl. *pp* **lebhafter** *mf*

18

St. **Pastorale** *mf* lö - ser, spricht: Ich ha - be dich ei - nen

Bgl. **Pastorale** *p*

22

St. klei - nen Au - gen - blick ver - las - sen,

Bgl.

## Arie



Text: nach Psalm 145,18; Jesaja 43,1b; 1. Mose 12,2  
Musik: Bernhard Heinrich Irrgang  
(1869-1916) op. 6,1

Sopran

Der Herr ist na - he

Man.

Ped.

6

S.

al - len, die ihn an - ru - fen, der Herr ist na - he al - len,

Man.

Ped.

11

S.

die ihn mit Ernst, die ihn mit Ernst, die ihn mit Ernst an - ru - fen, mit

Man.

Ped.

# Leise kommt der stille Abend nieder

Bernhard Heinrich Irrgang  
(1869-1916) op. 6,2

**Innig und getragen**

*p*

Sing-  
stimme

Lei - se kommt der stil - le A - bend nie - der, A - bend - glo - cken

**Innig und getragen**

Begleitung

*[p]*

7

St.

läu - ten still zur Ruh. Nun, so ru - het, mei - ne mü - den Glie - der,

Bgl.

13

St.

ruh', - o mei - ne See - le, ruh' auch du, o ruh' auch du!

**rit.**

Bgl.

**rit.**



# Silvesterglocken

Text: Adolf Stenzel

Musik: Bernhard Heinrich Irrgang

1869-1916

**Langsam**

Singstimme

Horch, geis -

M. 8' v.C. 8'

Begleitung

p pp

D.D. 8' D. 8'

4

St.

- ter - haf - tes Klin - gen tönt wun - der - sam mir zu,

Bgl.

7

St.

die En - gel Got - tes sin - gen das al - te Jahr, das al - te

Bgl.

D.

63

St. Zei - ten, wollst fer - ner - na - he - sein, durchs neu - e Jahr uns lei - ten zu

Bgl.

68

St. Glück und Son - nen - schein! Denn Dein ist das Reich, **kräftig**

Bgl. **kräftig**

(M) (F) **f** (V)

75

St. Dein ist die Kraft und Dein die Herr - lich - keit in E - - -

Bgl.

81

St. - wig - keit. A - - - men

Bgl.

# Ich bleib bei dir

Text: Adolf Morath

Musik: Bernhard Heinrich Irrgang

1869-1916

Einfach, nicht zu langsam

Sing-  
stimme

1. Ich bleib bei dir, wo könnt ich's bes - ser ha - ben,  
 2. Ich bleib bei dir, es kann mit al - len Schät - zen,

Einfach, nicht zu langsam

Begleitung

*pp*

S. 8' M. 8'  
 DD. 8' D. 8'

5

St.

mir ist so wohl in dei - ner Lie - bes - hut!  
 mit al - len Ga - - ben und mit al - ler Lust

Bgl.

9

St.

Du schmä - ckst mich mit ew' - gen Lie - bes - ga - ben,  
 die gan - ze Welt ja nim - mer den er - göt - zen,

Bgl.